

Vossloh schlägt unveränderte Dividende vor

- **Dividende soll stabil bei 2,50 Euro bleiben**
- **Prognose für Geschäftsjahr 2012 bestätigt**
- **Hoher Auftragsbestand untermauert Wachstumsperspektive**

Düsseldorf, 23.05.2012. Auf der heutigen Hauptversammlung in Düsseldorf werden Vorstand und Aufsichtsrat der Vossloh AG den Aktionären eine ordentliche Dividende von 2,50 € je gewinnberechtigte Aktie vorschlagen. Damit liegt der Dividendenvorschlag auf dem Rekordwert des Vorjahres. Insgesamt würden damit 30,0 Mio. € ausgeschüttet, die Ausschüttungsquote belief sich auf 54 %.

Herausforderndes Geschäftsjahr 2011

Nach Jahren mit überdurchschnittlichem Wachstum hat der Vossloh-Konzern im Geschäftsjahr 2011 Rückgänge bei Umsatz und Ergebnis verzeichnet. Dazu geführt haben Projektverschiebungen in China, Lieferunterbrechungen in Libyen sowie eine Nachfrageschwäche in mehreren südeuropäischen Märkten. Der Umsatz erreichte rund 1,2 Mrd. € Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) belief sich auf 96,5 Mio. € Der Return on Capital Employed (ROCE) ging auf 11,9 % zurück. Die EBIT-Marge reduzierte sich auf 8,1 %.

Umsatz- und Ergebnisprognose für 2012 bestätigt

Die Vossloh AG bekräftigt die Prognose für das Geschäftsjahr 2012. Danach wird der Konzernumsatz zwischen 1,25 Mrd. € und 1,3 Mrd. € liegen. Untermauert wird diese Prognose durch den Auftragsbestand in Rekordhöhe, der zum 31. Dezember 2011 bei rund 1,5 Mrd. € und zum 31. März 2012 bei 1,59 Mrd. € lag. Nach aktueller Einschätzung soll das EBIT 2012 zwischen 100 Mio. € und 110 Mio. € liegen. „Das große Auftragspolster untermauert unsere Prognose. Wir gehen davon aus, dass wir nach dem herausfordernden Jahr 2011 auf den Erfolgskurs zurückkehren und 2012 sowie 2013 wieder wachsen“, sagte Werner Andree, Vorstandssprecher der Vossloh AG.

Vossloh-Aktie mit Kursverlust im Jahr 2011

Das herausfordernde Jahr 2011 hat sich auch im Aktienkurs widerspiegelt. Die Vossloh-Aktie entwickelte sich im Jahr 2011 mit einem Kursverlust von 22,4 Prozent schlechter als der Durchschnitt des deutschen Aktienmarktes. Der Rückgang ist im Wesentlichen auf die beiden Gewinnwarnungen zurückzuführen, die aufgrund externer Faktoren notwendig geworden waren. Zum Jahresende stabilisierte sich die Aktie wieder.

Investitionen in Höhe von 79 Mio. Euro für 2012 geplant

Zur nachhaltigen Stärkung des profitablen Wachstums strebt Vossloh eine Fortsetzung des im Jahr 2010 begonnenen Investitionsprogramms an und plant für 2012 Investitionen in Höhe von 79 Mio.€ 2013 soll das Investitionsvolumen 65 Mio.€ betragen. Die Mittel werden unter anderem in die weitere Modernisierung und Erweiterung einzelner Standorte fließen. Außerdem setzt Vossloh den Bau neuer Züge für das Hochgeschwindigkeitsschleifen fort und wird neue Lokomotivenmodelle weiterentwickeln.

Kontaktdaten für die Medien:

Vossloh AG

Tel.: +49 (0) 2392 52-608

E-Mail: Presse@ag.vossloh.com

Kontaktdaten für Investoren:

Vossloh AG

Telefon: +49 (0) 2392 52-359

E-Mail: Investor.relations@ag.vossloh.com

Vossloh ist heute weltweit in den Märkten für Bahntechnik tätig. Der Konzern konzentriert sich dabei auf seine Kerngeschäfte in der Bahn-Infrastruktur sowie auf Schienenfahrzeuge und Elektrobusse. Entsprechend ist die operative Tätigkeit unter dem Dach der im deutschen MDAX gelisteten Vossloh AG in die zwei Geschäftsbereiche Rail Infrastructure und Transportation gegliedert. Im Geschäftsjahr 2011 erzielte Vossloh mit 5.000 Mitarbeitern einen Umsatz von 1,2 Mrd. € und ein Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) von 96,5 Mio. €